

Angeblicher Staatsanwalt bietet telefonisch Deal an

Mainz, Mittwoch, 03.05.2017, 11:00 Uhr - Auf seinem Mobiltelefon erhält ein Mainzer (59) einen Anruf eines angeblichen Staatsanwaltes.

Dieser erklärt ihm, daß er bereits im Jahr 2015 einen Vertrag mit dem Gewinnspielunternehmen WIN-AG abgeschlossen hätte, aber bisher keine monatliche Zahlungen in Höhe von 69,- EUR durch ihn geleistet wurden.

Diese hätten sich mittlerweile auf 1600,- EUR summiert. Um einem Gerichtsverfahren zu entgehen, bot der angebliche Staatsanwalt eine Vergleichszahlung an.

Sollte er darauf nicht eingehen, würde die Sperrung sämtlicher Bankkonten drohen. Der Angerufene erkannte jedoch den Betrugsversuch und beendete das Gespräch.

Amazon-Account gehackt, Betrug verhindert

Mainz, Mittwoch, 03.05.2017 - Ein unbekannter Täter erlangte Zugriff auf den Amazon-Account eines Mainzer Unternehmens. Dort bestellte er, bei einem deutschen Elektronikunternehmen, einen Laptop im Wert von über 1500,- EUR. Die Bezahlung erfolgte mit hinterlegten Zahlungsinformationen der Mainzer Firma.

Jedoch änderte der Täter die Lieferadresse des Laptops auf Indonesien. Dies wiederum fiel dem deutschen Versender auf und schickte den Laptop an den Mainzer Firmensitz. Erst dadurch fiel der Betrugsversuch auf und das Mainzer Unternehmen konnte Gegenmaßnahmen, wie Sperrung der Zahlungsinformationen und Überprüfung aller Daten innerhalb des Accounts einleiten.